

[Z] [50807] Verlag von Hermann Paetel in Berlin.

Neu! Wippchen über die neuesten Zeitereignisse. **Neu!**

Zur Versendung liegt bereit:

Wippchens sämtliche Berichte.

Herausgegeben von

Julius Stettenheim.

Dreizehnter Band.

Min.-format. Broschiert 1 Mk. 50 Pf. ord., 1 Mk. 10 Pf. netto, 1 Mk. bar.
Eleg. geb. 2 Mk. 25 Pf. ord., 1 Mk. 50 Pf. bar.

Inhalt:

Faschoda. — Emile Loubet. — Samoa. — Eine neue Insel. — Der Ball der Berliner Presse. — Die Friedenskonferenz. — Die Belagerung von Guérin. — Lied eines Belagerten. — Die Kunst, sich belagern zu lassen. — Der englisch-transvaal'sche Krieg.

In seinen in dem vorliegenden neuen Bande enthaltenen Berichten aus dem Haag zur Zeit der Friedenskonferenz hatte der weltbekannte Kriegsberichterstatter **Wippchen** mit allem Eifer die Friedensbestrebungen unterstützt, es war aber zu fürchten, daß er dies nur gethan hat, um sich der mächtigen Friedensbewegung anzuschließen, wohl wissend, daß diese keine allgemeine Entwaffnung herbeiführen würde. Und diese Befürchtung aller Freunde seiner originellen und witzigen Beiträge zur modernen Geschichte ist auch wirklich gerechtfertigt worden. Denn kaum wurde das allgemeine Interesse, das die Konferenz in Anspruch genommen hatte, von einem neuen Krieg beschäftigt, so sehen wir **Wippchen** auch wieder eifrig thätig, über ihn zu schreiben. Die blutigen Ereignisse in Transvaal werden von ihm mit bekannter Ausführlichkeit und Gründlichkeit geschildert, und zwar finden wir, wie wir als selbstverständlich hinzufügen, **Wippchen** als Freund und Verteidiger der Buren, die gegen einen rücksichtslosen Stärkeren für ihre Unabhängigkeit kämpfen. Noch bevor der erste Schuß gefallen war, erreicht uns der erste Bericht aus Johannesburg, und von da an folgt **Wippchen** den Kriegführenden von Schlacht zu Schlacht, von Stadt zu Stadt, überall auch den traurigen Ereignissen eine heitere Seite abgewinnend, die wir auch in dem tiefsten Ernst unseres Berichterstatters erkennen.

Außer dem englisch-transvaalschen Kriege und der Friedenskonferenz findet der Leser auch die jenem und dieser vorgangenden Kriegs- und Friedenserscheinungen von **Wippchen** beschrieben; so Faschoda, den neuen Präsidenten **Loubet**, **Samoa**, den Ball der **Berliner Presse**, die Belagerung des Herrn **Guérin** in Paris und anderes, alles in allem: eine der heitersten Chroniken, die die Litteratur aufzuweisen hat.

Durch diese neuesten Berichte wird die „**Wippchen-Bibliothek**“, die nunmehr dreizehn Bände zählt, um ein wichtiges Werkchen bereichert, daß seines witzigen und originellen Inhalts wegen allen Freunden einer erheiternden Lektüre aufs wärmste empfohlen zu werden verdient.

Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich Sie, Ihre Bestellung recht bald aufgeben, dabei jedoch freundlichst berücksichtigen zu wollen, daß ich

à Condition nur in sehr beschränktem Maße,

gebundene Exemplare nur gegen bar

liefern kann.

Berlin W. 30, Elßholzstraße 12.

Hochachtungsvoll

Hermann Paetel.